

# Was ist ein Objekt?

Was ist ein Objekt und wie fragt man nach dem Objekt? Wenn du das noch nicht weißt, bist du hier genau richtig! In unserem Beitrag erfährst du, welche Objekte es in Deutsch gibt.

## Inhaltsübersicht

- Was ist ein Objekt?
- Wie fragt man nach dem Objekt?
- Genitivobjekt
- Dativobjekt
- Akkusativobjekt
- Präpositionalobjekt
- Sätze mit zwei Objekten
- Was ist ein Objekt? — häufigste Fragen

## Was ist ein Objekt?

Das **Objekt** in Deutsch ist ein **Satzglied**. Es gibt verschiedene Objektarten. Das liegt daran, dass es in verschiedenen Fällen (**Kasus**) stehen kann. Du unterscheidest zwischen **Genitivobjekt**, **Dativobjekt**, **Akkusativobjekt** und **Präpositionalobjekt**. In der Regel bestimmt das **Verb** eines Satzes, in welchem Fall das Objekt steht. Ein Minimalsatz besteht aus **Subjekt** und **Prädikat**. In vielen Sätzen fordert das jeweilige Verb zusätzlich ein Objekt. Deshalb ist das Objekt in Deutsch eine **Satzergänzung**.

### Objekt – Beispiel:

- Sie **hilft ihrer Freundin**.

## Wie fragt man nach dem Objekt?

Für jede Objektart gibt es eine bestimmte Objekt-Frage. Die Frage nach dem Objekt hilft dir dabei, seine Art zu erkennen.

- **Wessen?** (**Genitivobjekt**)  
→ *Der Schüler wurde des Raumes verwiesen.* → *Wessen wurde der Schüler verwiesen?*  
→ **des Raumes**
- **Wem?** (**Dativobjekt**)  
→ *Wir danken ihr.* → *Wem danken wir?* → **ihr**
- **Wen?** oder **Was?** (**Akkusativobjekt**)  
→ *Ich sehe einen bunten Vogel.* → *Wen oder was sehe ich?* → **einen bunten Vogel**
- **Präposition + Wen?, Wem?** oder **Was?** (**Präpositionalobjekt**)  
→ *Wir warten auf unsere Freunde* → *Auf wen warten wir?* → auf **unsere Freunde**

# Genitivobjekt

Das **Genitivobjekt** antwortet auf die Frage *Wessen?*. Obwohl du das Genitivobjekt nur selten brauchst, gibt es einige **Verben**, die es erfordern. Dazu zählen zum Beispiel *anklagen, sich annehmen, bedürfen, beschuldigen, entbehren, sich enthalten, sich erfreuen, gedenken*. Wie du siehst, sind das alles Verben, die du wahrscheinlich eher in der Schriftsprache als in der gesprochenen Sprache findest.

## Genitivobjekt – Beispiele:

- *Er erfreut sich **bester Gesundheit**.* → *Wessen erfreut er sich?* → **bester Gesundheit**
- *Du bedarfst **unserer Hilfe**.* → *Wessen bedarfst du?* → **unserer Hilfe**

**Achtung:** Verwechsle das Genitivobjekt nicht mit dem **Genitivattribut**. Das Genitivobjekt hängt vom Verb ab, das Genitivattribut vom **Nomen**. Zum Beispiel hängt im Satz „*Das ist das Rezeptbuch meiner Oma.*“ das Genitivattribut *meiner Oma* nur von dem Nomen *Rezeptbuch* ab und bildet kein eigenständiges Satzglied.

# Dativobjekt

Das **Dativobjekt** antwortet auf die Frage *Wem?*. Es bezeichnet in der Regel eine Person. Einige **Verben** fordern das Dativobjekt, da der Satz sonst unvollständig wird. Dazu gehören *helfen, danken* und *gratulieren*.

## Dativobjekt – Beispiele:

- *Sie hilft **ihren Freundinnen**.* → *Wem hilft sie?* → **ihren Freundinnen**
- *Er dankt **seinem Trainer**.* → *Wem dankt er?* → **seinem Trainer**

# Akkusativobjekt

Das **Akkusativobjekt** erkennst du mithilfe der Fragen *Wen?* oder *Was?*. Wenn ein Verb ein Akkusativobjekt fordert, ist das Verb transitiv. Transitiv bedeutet so viel wie **zielend**. Das Verb zielt sozusagen auf ein konkretes Objekt ab. Es ist also auf ein Objekt angewiesen. Solche **Verben** sind zum Beispiel *erkennen, hören, lesen, lieben*, oder *mögen*.

## Akkusativobjekt – Beispiel:

- *Er sieht **einen großen Regenbogen**.* → *Wen oder was sieht er?* → **einen großen Regenbogen**

Wenn es in einem Satz ein Akkusativobjekt gibt, kannst du ganz leicht einen **Passivsatz** bilden. Aus dem Akkusativobjekt im Aktivsatz wird das **Subjekt** des Passivsatzes.

- Sie **hört Musik**. → **Musik** wird von ihr **gehört**.

## Präpositionalobjekt

Das **Präpositionalobjekt** kannst du mithilfe einer **Präposition** und mit einem der **Fragewörter Wen?, Wem? oder Was?** erkennen. Dabei kannst du die Präposition nicht frei wählen, denn sie hängt vom Verb ab. Die Präposition wiederum bestimmt den Kasus des Satzglieds.

Verb	Präposition	Kasus
schreiben	an	<b>Akkusativ</b>
enttäuscht sein	von	<b>Dativ</b>
warten	auf	Akkusativ

### Präpositionalobjekt – Beispiele:

- Sie schreibt **an ihre Freundin**. → An wen oder was schreibt sie? → **an ihre Freundin** (Akkusativ)
- Er ist enttäuscht **von sich selbst**. → Von wem ist er enttäuscht? → **von sich selbst** (Dativ)

## Sätze mit zwei Objekten

Manche Sätze haben mehr als nur ein Objekt in Deutsch. Schau dir die folgenden Beispiele an:

- Er bekommt **von seinen Eltern ein Geschenk**.  
→ **Von wem** bekommt er ein Geschenk? → **von seinen Eltern**  
→ **Wen oder was** bekommt er von seinen Eltern? → **ein Geschenk**
- Seine Eltern schenken **ihm ein Buch**.  
→ **Wem** schenken seine Eltern ein Buch? → **ihm**  
→ **Wen oder was** schenken ihm seine Eltern? → **ein Buch**

# Was ist ein Objekt? — häufigste Fragen

## Wie fragt man nach dem Objekt?

- Wenn wir nach dem Objekt fragen, verwenden wir verschiedene Fragewörter: Für das Akkusativobjekt fragen wir „Wen oder was?“, für das Dativobjekt „Wem?“, und für das Genitivobjekt „Wessen?“.

## Was ist der Unterschied zwischen direkten und indirekten Objekten?

- Das direkte Objekt steht direkt im Zusammenhang mit der Handlung des Prädikats, während das indirekte Objekt in einer entfernteren Beziehung dazu steht und normalerweise weitere Details liefert.

## Was genau ist ein Objekt?

- Ein Objekt ist eine grammatische Einheit, die einem Satz eine zusätzliche Information hinzufügt, sei es eine Sache oder eine Person. Es kann im Genitiv, Dativ oder Akkusativ auftreten, was die Unterscheidung zwischen Genitivobjekt, Dativobjekt und Akkusativobjekt ermöglicht.

*Quelle: [www.studyflix.de](http://www.studyflix.de)*